

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

20.2.1857 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Freitag den 20. Februar

1857.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 23. bis 28. März 1857 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Mittwoch den 4. März d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Lindacker, wird am **Donnerstag den 26. d. M.** versteigert:

14 eichene, 2 forlene meist Holländerstämme, 8 Klasten eichen, 7 Klasten forlen Scheitholz, 6 Klasten buchen, 9 Klasten eichen, 21 Klasten forlen Prügelholz, 9 Klasten eichen Stockholz; 3375 buchene und forlene Wellen.

Zusammenkunft auf dem Stafforther-Schröder Weg an der Grabener Allee Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 16. Februar 1857.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Schienenherd und sonstigen Erfordernissen, so gleich zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Kronenstraße Nr. 33 ist im zweiten Stock ein schön tapezirtes Zimmer nebst Alkof auf die Straße gehend an einen ledigen soliden Herrn oder Dame, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock, ist auf den 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 67 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof nebst Zugehör, auf den 23. April oder 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 78 ist ein großer Laden mit Gaseinrichtung mit noch 2 Zimmern, und der zweite Stock mit 5 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Jede Etage für sich hat Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher nebst 2 Speicherkammern. Diese Lokalitäten können zusammen oder im Einzelnen vermietet werden, und eignet sich dieser Laden für jedes Geschäft. Näheres ist Zähringerstraße Nr. 80 zu erfahren.

Wohnungsantrag.

Außerer Birkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speicherkammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Dasselbe wird auch auf Verlangen in 2 Abtheilungen abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

N. B. Nr. 1317. **Logisvermietung.** Eine im besten Stande befindliche, zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor gelegene elegante Wohnung des zweiten Stockes, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden, Theil am Trockenspeicher und Waschküche, Besuch des Hausgartens, ist mit oder ohne Dienerzimmer, Stallung, Remise, Heuspeicher ic. auf den 23. April zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Walbstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

Kapitale auszuleihen.

Auf hinreichende Versicherung in Gebäuden, Gütern oder Gütern sind in erster Hypothek Darlehen von beliebiger Größe zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinslich, zu haben. Bei pünktlicher Verzinsung hat eine Kündigung der Kapitale von Seiten des Darleihers lange hin nicht statt, dagegen werden entsprechende Abschlagszahlungen angenommen. Näheres im Hause Nr. 146 der Langenstraße im untern Stock.

Bei dem Festball im Bürgerverein ist ein noch neuer Hut mit der Adresse „Nagel Sohn“ aus Versehen verwechselt worden; der Besitzer wird gebeten, denselben in der Zähringerstraße Nr. 72 gegen den seinigen umzutauschen.

hy. Henle.

M. Auerbachs
jetzen Hauptung
u. Freitag.

Imul. hy.
Konting.

Imul.
Gemeinwillig.

hy.

Annal. **Köchin- und Hausknechtgesuch.**

Eine gewandte Köchin und ein Hausknecht werden in ein 2 Stunden von hier entferntes Gasthaus in Dienst gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Annal. b. u. z. **Ein Schienenherd**

wird billig verkauft in der Fähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Da ich in 8 Tagen von hier abreise, so werden Diejenigen, die etwas an mich zu fordern haben, ersucht, ihre Rechnungen längstens binnen 3 Tagen mir zu schicken.

Toplanyi Sandor,
Akademiestraße Nr. 13.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich als **Bürstenmacher** dahier etablirt und mein Geschäft im Hause Nr. 199 der Langenstraße, zunächst der Infanteriekaserne, eröffnet habe. Alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel sind fortwährend in guter Qualität bei mir zu haben, und durch billige, pünktliche und reelle Bedienung werde ich das Zutrauen meiner verehrlichen Gönner zu erwerben mich bestreben.

Karlsruhe, den 16. Februar 1857.

Karl Kiefer, Bürstenmacher.

Annal. **Frische Schellfische, Seedorfische à 12 fr.**

(zubereitet wie Schellfische),

- frische Turbots, Solles, Cabeliau, Elbot, —
- frische franzöf. Austern, russischer Caviar, —

Strasburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, Bückinge zum Rohessen und Braten, Sardines à l'huile, Anchovis, Thunfisch, frische Sardellen, Oliven, Capern, Heringe u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Murgschifferchaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz per Klafter	23 fl. — fr.
Floßbuchen	18 fl. 30 fr.
Floßtannen	15 fl. — fr.

Anweisungen können täglich bei Herrn **Ab. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Karlsruhe, den 17. Februar 1857.

Murgschifferchaftliche Faktorie:
J. Strüber.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau, Austern, Turbots, Solles, Lachs u. sind frisch eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Um Irrungen zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß von dem ächten **Kölnischen Augenwasser** des ältesten und einzigen Destillateurs, Herrn **Joh. Chr. Fochtenberger** in Heilbronn, für Karlsruhe und Umgegend ich allein die Niederlage besitze, und wie bisher ganze und halbe Flaschen abgebe.

Karlsruhe, im Februar 1857.

Conradin Haagel.

Eine neue Sendung

Robes à Volants

ist so eben angekommen bei

Weeber & C^{ie}.

Langenstraße Nr. 151.

Cold-Cream

und

Lippen-Pomade.

Dieser Crème verschafft dem Teint die angenehmste Frische, schützt vor allen Unannehmlichkeiten der Kälte, und ist für Herren nach dem Rasiren noch besonders zu empfehlen.

F. Wolff, Parfümeur.

Leinwand und Gebild.

Meine gute Hausmacherleinwand, Taschent., Hand- und Tischtücher, sowie Servietten, Küchen- und grauen Strohsacktücher empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Marie Meister,

Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Bei **Müller & Gräff** hier ist zu haben:

Neuer hundertjähriger

Haus- u. Witterungs-Kalender

für die Jahre 1856 bis 1956.

Nebst allgemeinen Witterungsregeln, einer Beschreibung des Sternenhimmels, Anleitung zu landwirthschaftlichen Verrichtungen, Heilmittellehre gegen Krankheiten der Menschen und Thiere u.

Auf's Neue bearbeitet

von
Wilhelm Raible.

Preis, geh. 18 fr.

Museum.

Montag den 23. Februar findet der schon früher angekündigte Maskenball im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden benachrichtigt, daß sie sich, wenn sie maskirt erscheinen, durch Karten ausweisen müssen.

Die Karten werden Freitag und Samstag den 20. und 21. Februar, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vorzimmer des Saales auf persönliches Verlangen abgegeben.

Zugleich werden die geehrten Museumsmitglieder, welche Gaben zur Ausstattung der Glücksrune spenden wollen, höflichst gebeten, solche längstens bis Freitag Abend entweder einem Mitgliede der Commission und Deputation oder dem Hausmeister zu stellen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1857.

Die Commission.

Museum.

Berein für ernste Chormusik.

Die nächste Probe findet kommenden Samstag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, in dem bekannten Lokale statt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Februar. I. Quartal. 26. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet, in 4 Aufzügen; Musik von Rossini.

Notizen für Samstag 21. Februar:

Karlsruhe, gr. Post- und Eisenbahnamt: Holzversteigerung, 33 Loose Schwellenholz: Zusammenkunft 8 Uhr Vormittags im Bahnhofs Muggensturm.

Frankfurter Börse am 18. Februar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	42	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	56 1/2	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	21	DISCOUNTO	4	0/10
Engl. Sovereigns	11	44			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 5	28" 1'''	"	"

Die Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft Royale Belge in Brüssel,

deren Filialanstalt für Deutschland mittelst Entschließung des Großh. bad. Staatsministeriums vom 12. April 1856 in Mannheim ihren Sitz hat, gewährt alle Arten von Versicherungen auf das menschliche Leben; besonders ist die Kapitalienansammlungskasse als **Kinderverfürgungs-Anstalt** sehr zu empfehlen.

Die äußerst mäßigen Prämien beruhen zugleich auf so kurzen und klaren Bedingungen, daß Streitigkeiten zwischen den Versicherten und der Gesellschaft unmöglich sind; diese erfüllt ihre Verbindlichkeiten ohne Zögern gleich baar, und ohne den Versicherten oder deren Erben die geringste Mühe zu verursachen, welches sie in Sterbfällen stets zur Genüge bewiesen hat.

Obwohl bis jetzt kaum in einem Drittel der deutschen Staaten vertreten, hat die Filialanstalt schon 3580 Versicherungsverträge abgeschlossen. Diese Theiligung schon liefert den Beweis der Garantien und Vortheile, welche die Gesellschaft den Versicherten bietet; überdies aber wird in Folge obigen hohen Erlasses ein Drittel und auf Verlangen der ganze Betrag der Prämien und Einlagen in badischen Werthen angelegt.

Nähere Auskunft ertheilt unser Agent für Karlsruhe und Umgegend, Herr **B. Kniel**, Karlsruhe Nr. 39, welcher auch Versicherungsanträge entgegennimmt.

Mannheim, den 10. Februar 1857.

Filial-Direktion der Royale Belge.
Sperers-Duran.

„Iduna“.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a. S.

Diese auf **Gegenseitigkeit** beruhende und unter **Oberaufsicht des Staates** stehende Gesellschaft übernimmt unter äußerst vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Prämien **gewöhnliche Lebensversicherungen, Sterbekassen-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen, Kinderverfürgungen jeder Art**, und fließt all' und jeder Gewinn den mit Dividende-Anspruch-Versicherten als Dividende wieder zu.

Der Unterzeichnete, als Agent für Karlsruhe und Umgegend aufgestellt, wird mit Vergnügen jede gewünschte Auskunft ertheilen, die nöthigen Papiere verabfolgen und Versicherungsanträge vermitteln.

Karlsruhe, den 8. Januar 1857.

Schlemmer,
Bähringerstraße Nr. 108.

Imml.

4.
Jan 13. März

Im Verlage der v. Ebner'schen Buchhandlung in Nürnberg sind erschienen und durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen:

Die Gebrechen der bisherigen Bildung des weiblichen Geschlechts und der Weg zur Heilung.

Von Dr. Fr. v. Reinöhl. — Preis 12 kr.

Grundlage zur Bildung des weiblichen Geschlechtes.

Von Dr. Fr. v. Reinöhl.

- I. Die wahre Bildung des weiblichen Geschlechtes.
- II. Entwurf zur zeitgemäßen Organisation der weiblichen Bildungsanstalten.

Was der Herr Verfasser der vorstehenden beiden Schriften, anfänglich alleinstehend und verkannt, mit allem Nachdrucke jugendlicher Begeisterung ausgesprochen, ist seitdem auch von anderer Seite, namentlich von England aus als richtig anerkannt worden. Beide Schriften können daher nicht nur Pädagogen, sondern überhaupt allen Gebildeten empfohlen werden.

Ueber das Prinzip der Erziehung.

Von Dr. Fr. Jacobi. — Preis 12 kr.

Ein Rezensent sprach sich darüber kurz aber bündig wie folgt aus: „Ein kleines Schriftchen von nur 44 Seiten in 8., aus dem aber mehr zu lernen ist, als aus einem zweibändigen Compendium“.

Die Wahl eines zweiten Bürgermeisters betreffend.

Zu einer Besprechung über die Wahl eines zweiten Bürgermeisters werden die Wähler auf

Freitag den 20. Februar, Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Einige Mitglieder des großen Bürgerausschusses.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Asbrand, Part. v. Rehl. Hr. Köcher, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kremer, Kfm. v. Kassel. Hr. Schauer mann, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Köhring, Kfm. v. Stuttgart. Frau Köbig mit Sohn v. Metzbach. Hr. Braus, Kfm. v. Ronsdorf.

Englischer Hof. Hr. Lipschütz, Kaufm. v. Berlin. Hr. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klett, Kaufm. von Salzburg. Hr. Jockers, Hotelbesitzer v. Griesbach. Hr. Meidinger, Hr. Wallerstein mit Frau, Hr. Lindner und Hr. Levy, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Wurzel, Kfm. v. Paris. Hr. Voigt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wahl, Fabr. v. Neuwied.

Erbprinzen. Fehr. v. Freistett, Oberst u. Regimentskommandeur m. Bed. v. Bruchsal. Hr. v. Wolf, Rent. v. München. Hr. Halthaus, Kfm. v. Elberfeld. Sr. Exc. Fehr. v. Severin, kais. russ. auß. Ges. u. besollm. Minister am k. bair. Hofe m. Bed. v. München. Hr. Eisenhardt, k. k. Konsul v. Mannheim.

Geist. Hr. Krämer, Fabr. v. Lahr. Hr. Haller, Kfm. v. Basel.

Goldener Hirsch. Hr. Wunderle, Maurermeister v. Walbach. Hr. Greiner, Landwirth v. Giersbach.

Goldener Karpfen. Hr. Ruth, Gutsbesitzer mit Sohn v. Billingen. Hr. Würz, Gutsbesitzer von Dürmersheim.

Goldene Krone. Hr. Strauß, Kfm. v. Zürich. Hr. Kremer, Hofrath v. Straßburg. Hr. Eisenguth, Kfm. v. Basel. Hr. Fischer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Wink, Fabr. v. Miegel.

Hôtel Große. Hr. Poffiet, Hauptm. v. St. Petersburg. Hr. Schnürle, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hülfstrunk,

Holzbl. v. Düsseldorf. Hr. Mayer, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Krause, Kfm. v. Bremen. Hr. Wahnung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sorger, Kfm. v. Ulm.

Raffauer Hof. Hr. Oppenheimer, Handelsm. von Hohenheim. Hr. Reinhard, Hblsm. v. St. Franzisko. Hr. Klein, Hblsm. v. Frankfurt. Hr. Krämer, Hblsm. v. Hockenheim. Hr. Weiß, Handelsm. v. Landau. Hr. Wunzesheimer, Hblsm. v. Rohrbach.

Römischer Kaiser. Hr. Graf von Ensenberg von Colmar. Hr. Keller, Forstrath v. Altona. Hr. Holdermann, Propr. v. Strelitz. Hr. Sichter, Part. v. Dresden. Hr. Guster mann, Gastwirth mit Frau v. München.

Nothes Haus. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Klein, Kaufm. v. Landau. Hr. Schärnzle, Kfm. v. Straßburg. Hr. Dammann, Kfm. v. Berlin.

Schwan. Hr. Herter, Zimmermeister mit Frau von Berlin. Hr. Friedum, Bäckermeister v. Neuhausen.

Silberner Anker. Hr. Bürkle, Holzhändler von Büchenbronn.

Sonne. Hr. Geisel, Part. von Mühlhausen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Neudrig. Hr. Junginger, Kfm. von Gerstell.

Stadt Wforzheim. Hr. Giesler, Fabr. v. Kürzell. Hr. Kauf, Bäckermeister v. Rastatt. Hr. Ihle, Hblsm. v. Kappel. Hr. Horderer, Förster v. Horrenberg.

Stadt Straßburg. Hr. Bollmer, Postgehülfe v. Neuenbürg.

Waldhorn. Hr. Baron v. Ring, Staatsprokurator v. Weisenburg. Frau Busch, Staatspr. Wwe. u. Hr. Durand, Part. v. Landau. Hr. Durand, Part. v. Neustadt. Hr. Rink, Faktor v. Waghäusel. Hr. Humbert, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Lang, Fabr. von Heidelberg. Hr. Nieder, Kfm. v. Herchheim. Hr. Klumpp, Kfm. v. Risenfeld.

Weißer Löwe. Hr. Prinz, Fabr. v. Langenried.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.